

142/262-263

ten recess Jnnerhalb 8 wochen alhero einzuschickhen. Beschehen zu ...

Loc. Sigilli

Johan Caspar Hirtzel

abgesandter der Statt Zürich

Loc. Sigill[i]

Felix Etzweyler abgeordneter

der Statt Stein am Rhein"

"Rambse[n] etc."

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtrats, **Beat II.** Zurlauben - AH 142, 383-386 - Blatt 383 und 386^r leer

263

1659 Juli

A

AUSZUG AUS DEM ABSCHIED DER JAHRRECHNUNG [VOM 6. BIS 29. JULI 1659 IN BADEN]¹

EA VI 1, 487 zz

"Extract Abscheidts der Jahrrechnung 1659.

7 Cath. ohrt sambt Glaruss und appenzel Cath. Religion [=Appenzell Innerrhoden]

[1.] Vor Uns ist erschinnen der Woledel Unnd Hochgelehrt herr D.^r [Johann Michael] Summerer [=Sommerer] der Ertzfrstl. dht [Ferdinand Karl] Zue Jnsprug Rath, und Vice Cantzler [von Vorderösterreich], unnd Unss die beschaffenheit der Herrschafft Rambsen Umbstendtlich und der Lenge nach erzelt, mit Erinnerung, wie annemblich und wol dass Jenige schreiben, so forderigs Jahrs an Sie Von theils Cath: ohrten einkommen seye, Worüber höchstgedacht Jhr dht. sich gdst. erklert, dise herrschafft Rambsen in Crafft gethannen reservats widerumb an sich zuelösen; dieweil und aber die herren [Bürgermeister und Rat] Von Zürich allss Protectores der Statt Stein [am Rhein, welche in Ramsen die Herrschaft innehatte] sich opponieren Und die Losung beschehen zuelassen nit schuldig zuesein Vermeinen thüen, allss Verlangen Jhr dht. Zue Vernemmen, falss die Statt Stein in kein gütlichen Vergleich sich einlassen, sonder mit Jren Protectoren und gesambtem Un Cath: [=neugl.] Eidtg. Standt sich Verstehen, mit denen causam Comunem machen, und sich Zue widersetzen suechen wurde, Wessen Sie sich gegen Unss Zue Versehen hetten, Namblichen Ob Wir der Statt Zürich und Stein beystandt leisten, oder aber dem Hochlobl. Hauss [Habsburg/]Österreich Zue seinem intent verhelpfen wolten: Mit begeren Jmme herren

abgeordneten desse schriftlichen Zue Syncerieren, Unnss aber anheimstellende, dise Synceration an die Ertzfrst. dht. selbst, oder aber an dero deswegen Verordnete Ertzfrstl. Commission Zue dirigieren.

[2.] Nachdeme Wir nun alles mit mehrerm Verstandden, habent Wir die abgesandte der Ohrten Lucern, Schweitz, Underwalden Ob und nit dem Kernwaldt, Unnd Zug [- Stadt und Amt Zug war durch Karl **Brandenberg** und Wilhelm **Heinrich** vertreten -] Unss Erinnerung, wass Von oberverdeüter Ertzfrstl. Commission den 24. Martij diss Jahrs an Unnss gelangt, Und den 16. Maij hernach in der Statt Lucern Zue tagen versambt² Wie auss obgehabtem befelch mit diser Erklärung entsprochen, dass Unsere herren Und oberen [- in Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] bedeüte Widerlosung alss ein Loblich: nutzlich, Und Unserer Religion seer befürderlich: wie auch Vortragenliches Werckh nit allein gern sechen, sonder auch alle Jre möglichste Cooperation Zue beschleunigung derselben, Unnd abwendung deren oppositionen, welche sich darwider möchten ereügen wollen, willigist Und ohngespart beytragen werden, Mit Versicherung kein occasion Zue Übergehen, weniger Zue Versumben, bey welcher dem hochlobl. Hauss Österreich Wir Zue annemblichen diensten werden sein können, also wollen Wir ein solche Erklärung uff allenfahl hiemit widerhollet, Unnd Zuemahlen die Ertzfr. dht. angelegenlich Ersuecht haben, Von diser Losung nicht allein nicht ausszusetzen, sondern würkhlich fürzenemmen, Und sich Jres lanndtssfürstl. Rechts selbstn Zuegebrauchen, Nicht Zweiflende, da Sie diser gdsten. Jntention inhaerieren, der Gegentheil solches ohne widersetzliche Thätligkeit beschechen lassen werde.

Nota: Keines Gesanten Jnstruction Würdt in sich halten, dass man So vilerley byhilff Undt glychsam die thätligkeit Anerpieten sölle etc. Aber woll war die gemeine meynung, wye Ury undt Fryburg von sich geben.

[3.] Wir von den ohrten Ury, unnd Freyburg haben auch wider Jhr dht. Vorhaben kein bedenckhen, wollen Zuemahlen Unnss diss ohrts weder der Statt Stein, noch dero Adhaerenten nichts annemmen, allein die beyhilff, Unnd Cooperation Jm Nothfahl betreffendt, weylen Jhr dht. Wir derentwegen solliche Zue versprechen dermahlen nit befelchet, habent Wir Unnss Erklärt, solches Unnsern Herren und Oberen [Landammann und Landrat bzw. Schultheiss und Rat] Zuehinderbringen, Und kan darauss die Erklärung darüber erfolgen Zuelassen, oder aber Unnseen G.L.A.E. [Schultheiss und Rat] loblicher Statt Lucern Zue überschriben.

[4.] Wir die abgesandte der Statt Solothurn aber, Umb das Unnseren herren und Oberen [Schultheiss und Rat] bey letster Unnser abreiss

*hiervon kein wüßenschaft gehabt, Unnd also darob Unnss nit Jn-
struieren können, habent dass gantze geschafft einfaltig ad refe-
rendum genommen."*

"Baden A.º 1659: Jarrechnung. Beträffendt Ramsen"

- 1) *s. EA VI 1, 485 (Nr. 290). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Be-
at II.** Zurlauben vertreten. Bezüglich der übrigen Gesandten s. ebenda
485.*
- 2) *Gemeint ist die Tagsatzung der IV kath. Orte - V ausg. UR - vom 15./16.
Mai 1659 in Luzern, s. ebenda 479 (Nr. 286) spez. 480 i. Stadt und Amt
Zug war dabei nicht durch Zurlauben vertreten.*

AH 142, 387-388

264

1658 Dezember 20., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER RITTER L[UDWIG] HARTMANN [AN DEN
ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II. ZURLAUBEN]

H Franciscana 11 (Oktober 1971) 2. Heft, 43 Nr. 125

*"was wir miteinander wegen der P.P. Capucineren [- Ludwig **Vonwil**,
vom Kloster Zug, und Appolinaris **Jütz**, z.Z. Guardian in Rappers-
wil -]¹ sach dem gmeinen wesen zum besten tractiert, wirdt verhof-
fentlich der Liebe Got seiner Zeit besser als von den Menschen be-
schicht, belohnen*

*von H Lutpriester [in Luzern, Jakob] **Bissling** hab ich wunderding
verstanden. dem H ist seiner Lüthen humor und procedur vorlengst be-
kannt, dem weiss sein hohe prudentz zu begegnen.*

*Got segne den [Kapuziner] P. Beniamin [**Büeler**]², das er den Negotiat
zu gutem glückh und Rhuwigem end bringe.*

*hiebei hat der H die 2 begerte sachen widerumb zu empfachen, hab
solche vor 8 tagen uffzugeben vergessen. Nachdem die relation ...
[der am 9. Dezember 1658 in] Baden [begonnenen Tagsatzung der XIII
Orte]³ wirdt beschehen sein, kan man sich alsdan über die sach so
der H inn seinem schreiben zum bschluss angehenckt reflectieren und
bedencken. Jch liesse mir den vorschlag gar woll gefallen, es wurde
aber auch Zimblichen Costen brauchen.*

*der H erhalte mich in seinen hohen gunsten und ich wüßsche ihme ein
gut glückselige frid- freuwderich- und gesundes nüwes Jahr ...".*

1) *s. Zurlaubiana AH 142/138*

2) *s. ebenda AH 21/203 S. 11*